

Un-Fitfor 1,5

Ein kritischer Blick auf das neue EU-Klimapaket mit Verbesserungsvorschlägen

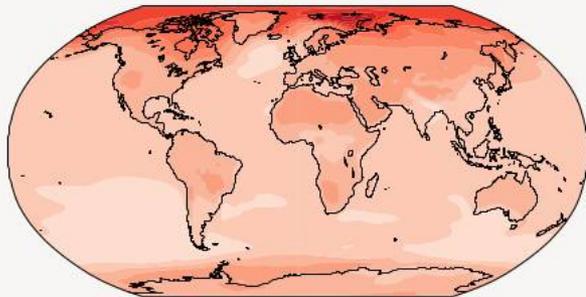
Johannes Wahlmüller, Klima- und Energiesprecher von GLOBAL 2000

Online-Fachdialog am 18. August 2021: „Green Deal und Klimaschutz – Wie steht es mit der Umsetzung?“

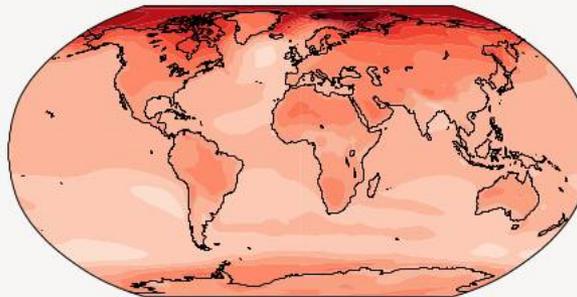


EU-Paket sollte fit für 1,5 °C sein

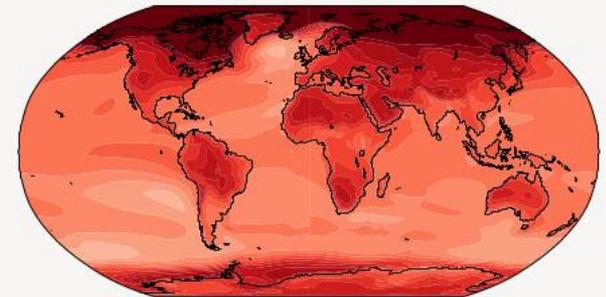
Simulated change at 1.5 °C global warming

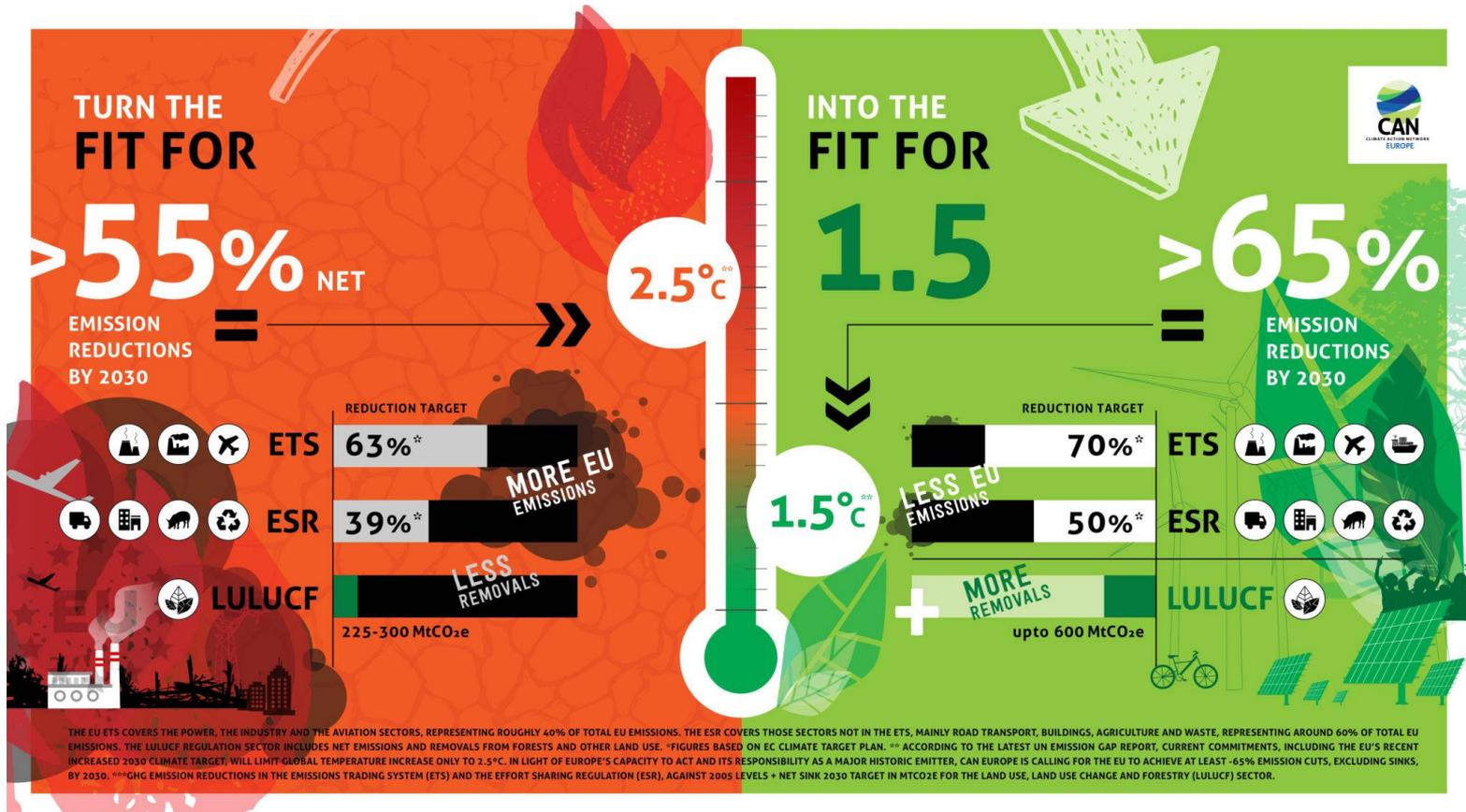


Simulated change at 2 °C global warming



Simulated change at 4 °C global warming





Quelle: CAN-Europe (2021)



Fünf positive Entwicklungen

- ✓ Einbezug der Schifffahrt (national, international) in den Emissionshandel
- ✓ Direkte Verwendung fossiler Energie ist nicht mehr als Effizienzmaßnahme anrechenbar (Effizienz-RL)
- ✓ Sogenannte „low carbon fuels“ werden in der Erneuerbaren-RL nicht als erneuerbare Energie eingestuft
- ✓ Absolutes Ziel zur Steigerung der Senkenleistung (310 Mio. t CO₂)
- ✓ Pfad zu Nullemissionen bei PKW im Verkehrsbereich und Einführung einer Kerosinsteuer im Verkehrsbereich



Fünf kritische Punkte

- × Ziele nicht im Einklang mit den klimawissenschaftlichen Erfordernissen
- × Internationale Luftfahrt nicht im Emissionshandel erfasst
- × Sehr lange Ausgabe an Gratis-Verschmutzungsrechten widerspricht Verursacherprinzip
- × Stärkere soziale Abfederung für einkommensschwache Haushalte erforderlich
- × Keine verbindlichen Ziele für Nationalstaaten im Bereich Energieeffizienz und Ausbau erneuerbarer Energien

Fünf Verbesserungsvorschläge

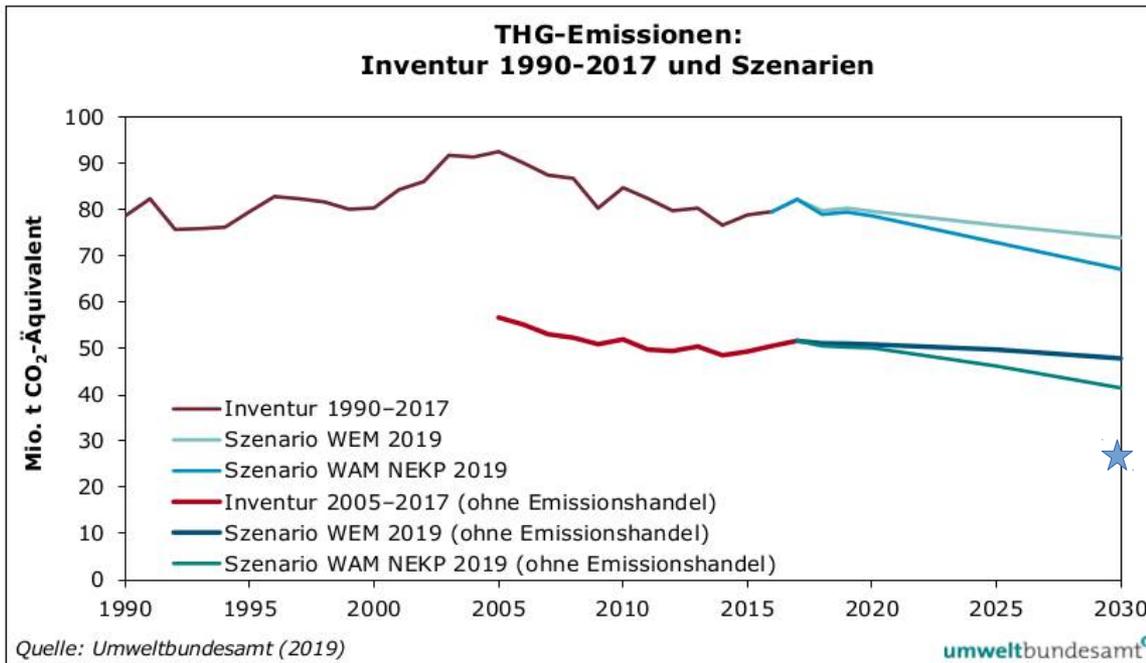
- Ziele im Einklang mit den klimawissenschaftlichen Notwendigkeiten bringen (-65 %)
- EU weites Ziel von 100 % erneuerbarer Energie bis 2040 verankern
- Verwendung aller Einnahmen des EU-Emissionshandelssystems für Klimaschutz und soziale Abfederung
- Rechtsanspruch auf Erreichung der Ziele verankern
- (grünen) Wasserstoff priorisiert einsetzen



Auswirkungen auf Österreich

Neues EU-Ziel: -48 % gegenüber 2005

THG-SZENARIEN: GESAMT BIS 2030



● **WEM 2019**

1990-2030: -6%

● **WAM NEKP 2019**

1990-2030: -15%

Handlungsauftrag an Bundesregierung

- Öko-soziale Steuerreform mit CO₂-Bepreisung & Abbau umweltschädlicher Subventionen
- Ausstieg aus Öl- und Gasheizungen fixieren
- Stopp von Milliardeninvestitionen in klimaschädliche Großprojekte
- Klimaschutzgesetz mit Sofortmaßnahmen und Rechtsschutz
- Wirksames Effizienzgesetz beschließen

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!**

WIR KÄMPFEN FÜR DAS SCHÖNE.

**GLOBAL 2000
UMWELTSCHUTZORGANISATION**

www.global2000.at